

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                           | Sitzung am | Beratung   |
|-----------------------------------|------------|------------|
| <b>Stadtentwicklungsausschuss</b> | 25.01.2011 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**Verkehrswertanalyse eines Mischbetriebs auf Straßenbahn- und Eisenbahninfrastruktur**

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Stadtentwicklungsausschuss, 29.06.2010, TOP 45

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Ergebnisse und den Bericht zur Verkehrswertanalyse zur Kenntnis.

**Begründung:**

In seiner Sitzung am 29.06.2010 wurde der Stadtentwicklungsausschuss über die Vergabe einer Verkehrswertanalyse eines Mischbetriebs auf Straßenbahn- und Eisenbahninfrastruktur an das Büro TTK, Karlsruhe unterrichtet.

Im Zusammenhang mit den Überlegungen für ein Zielnetz Stadtbahn Bielefeld 2030 wurden in dem vorliegenden Gutachten die Möglichkeiten eines Mischbetriebs auf Straßenbahn-, Stadtbahn- und Eisenbahninfrastruktur untersucht, dargestellt und bewertet.

Den Berechnungen wurde ein Zwei-System-Betrieb nach dem Karlsruher Modell zugrunde gelegt. Dieses Betriebskonzept sieht eine Verknüpfung der regionalen Eisenbahnstrecken mit dem städtischen Stadtbahnnetz vor. Damit können weiter entfernte Ziele umsteigefrei und mit einer kurzen Reisezeit über Bahnstrecken an die Innenstadt angebunden werden. Anders als in Karlsruhe mit identischen Spurweiten zwischen Eisenbahn- und Stadtbahninfrastruktur ist in Bielefeld ein meterspuriges Stadtbahnnetz vorhanden. Außerdem sind die Eisenbahnnebenstrecken, die für ein Zwei-System-Modell in Frage kommen, nicht elektrifiziert. Daraus resultieren besondere Anforderungen für eine Zwei-System-Lösung.

Als Ergebnis liegen eine wirtschaftliche und betriebliche Einschätzung sowie eine überschlägige Bewertung des Verkehrswertes des Zweisystem-Potentials und des möglichen Einsatzes der Gleichstrom-Stadtbahn auf Eisenbahnstrecken in Bielefeld vor.

Der Gutachter kommt zu dem Ergebnis, dass für den weiteren Ausbau des Stadtbahnsystems in Bielefeld die Einbeziehung der DB-Infrastruktur nicht empfehlenswert ist.

Die Vorgehensweise und die Ergebnisse des Gutachtens sind in Form einer Kurzfassung beigefügt (siehe Anlage).

Diese Ergebnisse und die Empfehlung des Gutachters werden bei der Bearbeitung der bereits beauftragten Untersuchung des Stadtbahnnetzes der Stadt Bielefeld mit einer Potentialanalyse des Zielnetzes Stadtbahn 2030 und einer Machbarkeitsstudie zur Erschließung des Stadtteils Heepen mit schienengebundenem öffentlichen Verkehr berücksichtigt.

**Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)**

Moss